Magiczny Kraków

35 Jahre auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes

2013-11-07

In diesem Jahr feiern wir das 35-jährige Jubiläum der Aufnahme des historischen Zentrums von Krakau und des Salzbergwerkes Wieliczka in die Liste des UNESCO - Weltkulturerbes. An den Feierlichkeiten haben auch Vertreter der Städte Wien, Budapest, Riga und Lemberg teilgenommen.

Die Liste des UNESCO – Welterbes (Weltkulturerbe und Weltnaturerbe) ist entstanden um die Völkergemeinschaft auf die Notwendigkeit des Schutzes der einzigartigen Natur- und Kulturdenkmäler aufmerksam zu machen. Sie wurde im Jahre 1978 während der Tagung des UNESCO-Welterbekomitees in Washington D.C. beschlossen. In diese Liste wurden die ersten zwölf Kultur- und Naturerbestätten von universeller Bedeutung aus sieben verschiedenen Staaten eingeschrieben. Darunter zwei Kulturstätten aus Polen - die historische Altstadt von Krakau (der Wawel-Hügel, die Altstadt innerhalb des Grüngürtels Planty und die Stadtteile Kazimierz und Stradom) wie auch das Salzbergwerk Wieliczka. Diese Eintragung wurde 2013 vervollständigt – hinzu kamen das Salzbergwerk in Bochnia und das Salzbergwerk-Schloss „Zamek Żupny" in Wieliczka. Derzeit befinden sich auf der UNESCO-Welterbeliste 981 Objekte aus 160 Staaten: 759 Kulturerbestätten, 193 Naturerbestätten und 29 Denkmäler, die sowohl dem Weltkultur- als auch dem Weltnaturerbe angehören.

Die Stadt Krakau und das Salzbergwerk Wieliczka haben das 35-jährige Jubiläum der Einschreibung auf die Liste des Weltkulturerbes gemeinsam gefeiert. Am 5. September 2013 hat im Sitzungssaal des Krakauer Stadtrates eine Sondersitzung stattgefunden, die dem Thema der Erhaltung des Weltkulturerbes unter Berücksichtigung der modernen Stadtentwicklung gewidmet war. In der Ausstellungshalle des Magistrats wurde eine Fotoausstellung „Kulturpark in der Krakauer Altstadt" präsentiert.